

Quartalsbericht 1 / 2018



© dbv/Thomas Meyer/Ostkreuz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

die ersten drei Monate des neuen Jahres liegen hinter uns und damit auch ein Meilenstein der bibliothekarischen Verbandskommunikation: Der erste Bibliothekspolitische Bundeskongress hat an zwei Tagen im März erstmalig Politiker/innen und Bibliotheksleiter/innen zusammengebracht. Vor rund 300 Teilnehmenden diskutierten die Referent/innen aus Politik und Bibliotheken, Wissenschaft und Kultur über „Zugang und Teilhabe im digitalen Wandel“.

Dieses Ereignis und weitere wichtige Aktivitäten Ihres Bundesverbandes möchten wir Ihnen mit unserem aktuellen Quartalsbericht für den Zeitraum Januar bis März 2018 vorstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, eine schöne Sommerzeit und einen feierlichen „Welttag des Buches“ am 23. April!

Beste Grüße
Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Interessenvertretung



v.l.n.r. Dr. Gerd Landsberg, Barbara Lison, Hans-Joachim Grote
© dbv/Katrin Neuhauser

1. Bibliothekspolitischer Bundeskongress in Berlin

Am 01. und 02.03. fand der 1. Bibliothekspolitische Bundeskongress „Zugang und Teilhabe im digitalen Wandel“ statt. Dabei diskutierten auf Einladung des dbv in der Staatsbibliothek zu Berlin erstmalig Bundestagsabgeordnete, Vertreter/innen aus Bundes- und Landesministerien, der Kultusministerkonferenz, der kommunalen Spitzenverbände, aus Forschungseinrichtungen, der Hochschulrektorenkonferenz und der Deutschen Forschungsgemeinschaft gemeinsam mit Bibliotheksdirektor/innen darüber, wie Zugang zu Information und Wissen sowie soziale Teilhabe durch Bibliotheken auch zukünftig gesichert werden kann. An dem Bundeskongress nahmen 320 Personen teil. Der Livestream wurde von mehr als 1.200 Personen verfolgt und ist als [Mitschnitt auf der Kongresswebsite](#) abrufbar. Seine [zentralen bibliothekspolitischen Forderungen](#) hat der dbv in einer abschließenden Pressemitteilung bekräftigt.



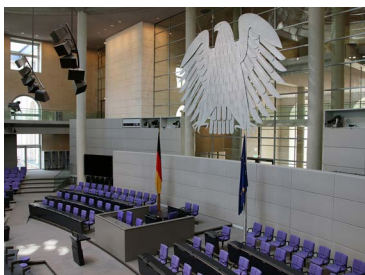
Publikumsabstimmung mit Mentimeter
© dbv/Katrin Neuhauser



© Stadt Hamm: Thorsten Hübner

Innovators Lounge des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) richtete am 23.01. in der Zentralbibliothek Hamm eine Innovators Lounge mit dem Titel [„Die Bibliothek von morgen“](#) aus. Der dbv war durch ein Vorstandsmitglied und seine Bundesgeschäftsführerin mit einem Grußwort vertreten. Die Innovators Lounge hat das Ziel, kommunale Zukunftsthemen aufzugreifen und zu diskutieren. Die Veranstaltung beschäftigte sich mit der Fragestellung, wie Bibliotheken im Zeitalter der Digitalisierung aussehen können. Nach Fachvorträgen diskutierten kommunale Vertreter mit Vertretern der Bibliotheken über die neue Rolle der Bibliothek als Begegnungsstätte für alle Generationen und Anker für eine Gesellschaft im digitalen Wandel.



Bibliothekspolitische Aussagen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

Der dbv hat am 05.03. anlässlich der bevorstehenden Regierungsbildung die im Koalitionsvertrag getroffenen [bibliothekspolitischen Aussagen](#) ausdrücklich begrüßt. Diese eröffnen den Bibliotheken weitere Perspektiven auch auf bundespolitischer Ebene. Es soll u.a. geprüft werden, wie der Bund zum Erhalt der vielfältigen Bibliothekslandschaft und ihrer zunehmenden gesellschaftlichen Bedeutung beitragen kann. Bibliotheken sollten auch im digitalen Zeital-

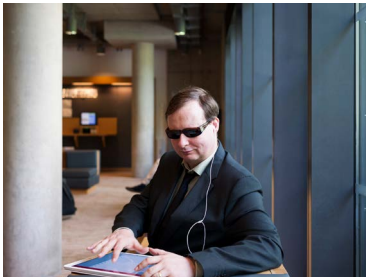
ter ihre zentralen Funktionen für Bildung und Kultur erfüllen können. Zuvor hatte der dbv im Rahmen der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD die Verhandlungspartner an die zentralen Anliegen der Bibliotheken für ihre Nutzer/innen erinnert.



© Dr. Christian Ehler

Treffen mit EU-Abgeordneten zur Reform des EU-Urheberrechts in Deutschland

Der Europaabgeordnete und Koordinator der EVP-Fraktion zum Urheberrecht Dr. Christian Ehler hat sich bei einem Gespräch am 05.02. mit Vertretern des dbv und der stellvertretenden Direktorin der Universitätsbibliothek Potsdam vor Ort über digitale Dienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken informiert sowie [Bedarfe der Bibliotheken bei der Reform des EU-Urheberrechts](#) erörtert.



© dbv/Thomas Meyer/Ostkreuz

BMJV: Gespräch über E-Book-Verleih in Bibliotheken und den Marrakesch-Vertrag

Bei einem Gespräch im Bundesjustizministerium informierten die Bundesgeschäftsführerin des dbv und der Vorsitzende der dbv-Rechtskommission den zuständigen Referatsleiter Matthias Schmidt am 14.03. über die neuesten Entwicklungen und Probleme beim Verleih von E-Books in Bibliotheken und forderten erneut eine gesetzliche Regelung. Auch wurden die Ergebnisse einer Umfrage, die der dbv zum [Marrakesch-Vertrag](#) über die Erleichterung des Zugangs zu veröffentlichten Werken für blinde, seh- oder sonstig lesebehinderte Menschen durchgeführt hatte, vorgestellt. Der Marrakesch-Vertrag soll bis Herbst in deutsches Recht umgesetzt werden.

Positionspapier „Wissenschaftliche Bibliotheken 2025“ der Sektion 4 im dbv

Die Sektion 4 „Wissenschaftliche Universalbibliotheken“ im dbv hat das [Positionspapier „Wissenschaftliche Bibliotheken 2025“](#) veröffentlicht. Das Papier identifiziert zentrale Zukunftsfelder: Open Access und neue Formen der Lizenzierung, Publikationsdienstleistungen, Management von Forschungsdaten, überregionale Informationsversorgung für Fachcommunities, langfristige Nutzbarkeit digitaler Ressourcen, Digitalisierung von Quellen des kulturellen Erbes, Etablierung von Kreativräumen sowie die Förderung digitaler Medien- und Informationskompetenz.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Planungstreffen „Netzwerk Bibliothek“-Veranstaltung „Einfach digital!“ in Köln

Über die regionale Veranstaltungsreihe „Einfach digital!“, die der dbv im Rahmen der [Kampagne „Netzwerk Bibliothek“](#) in Nord-, West-, Ost- und Süddeutschland durchführt, soll der Fachaustausch innerhalb der bibliothekarischen Community zu



digitalen Services und Bildungsangeboten verstärkt werden. Für die „Veranstaltung West“ am 20.06. in der Stadtbibliothek Köln konnten nun die Fachstellen von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen gewonnen werden. Bei einem gemeinsamen Treffen am 23.03. in Köln wurde die Veranstaltung geplant.

Relaunch des Bibliotheksportals

Das vom dbv im Rahmen des knb herausgegebene [Bibliotheksportal](#) ist seit dem 08.01. mit neuer Struktur und neuem Design online. Der grafische, technische und strukturelle Relaunch ermöglicht den Nutzer/innen einen einfacheren Einstieg durch eine neue, zeitgemäße Menüführung. Die vielfältigen und umfassenden Fachinhalte des Bibliotheksportals findet man ab sofort hauptsächlich im Bereich „Ressourcen“.



Durch die Programmierung mit aktueller WordPress-Version ist das Bibliotheksportal technisch auf dem allerneuesten Stand. Inhaltlich sind neue Features wie z.B. das „Spotlight“ entstanden, mit dem aktuelle Themen und Debatten sichtbar gemacht werden können.

Pressemitteilungen

12.03.:

[Deutscher Bibliotheksverband begrüßt die Botschaft der Bundeskanzlerin zur Bedeutung des Lesens](#)

05.03.:

[Deutscher Bibliotheksverband begrüßt anlässlich der Einigung auf eine Regierungsbildung die bibliothekspolitischen Aussagen im Koalitionsvertrag und fordert deren zügige Umsetzung](#)

02.03.:

[Bibliotheken sind zentrale Orte für die digitale Gesellschaft: Deutscher Bibliotheksverband fordert Ausbau und notwendige Rahmenbedingungen für zeitgemäße Bibliotheksangebote](#)

28.02.:

[Zugang und Teilhabe im digitalen Wandel – 1. Bibliothekspolitischer Bundeskongress](#)

08.02.:

[„Total Digital!“: Deutscher Bibliotheksverband setzt Förderung fort – Antragstellung ab sofort möglich](#)

29.01.:

[Deutscher Bibliotheksverband fordert von Koalitionsparteien Unterstützung für die zentralen Anliegen der Bibliotheken](#)

8.01.:

[Deutscher Bibliotheksverband fordert gesamtstaatliche Verantwortung für den Erhalt des schriftlichen Kulturerbes](#)

05.01.:

[Bibliotheksportal mit neuer Struktur und neuem Design \[www.bibliotheksportal.de\]\(http://www.bibliotheksportal.de\) ab heute online](#)

Neuer Auftritt des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken (knb)

Das [Kompetenznetzwerk für Bibliotheken](#), dessen Koordinationsstelle und Arbeitsbereiche Bibliotheksportal, Internationale Kooperation sowie EU- und Drittmittelberatung beim dbv angesiedelt sind, hat ein neues Logo und Präsentationen in einem zeitgemäßen Design.



Pressespiegel (eine Auswahl)

Politik digital, 20.03.:

[Bibliotheken im Wandel: Ein Ort für Kreativität und Austausch.](#)

Süddeutsche Zeitung, 08.03.:

[Lest nicht, begegnet euch! Zukunft von Bibliotheken.](#)

Deutschlandfunk Kultur, 01.02.:

[Eine Datei ersetzt kein Buch. Zur Zukunft der Bibliotheken.](#)

Tagesspiegel, 30.01.:

[Von der Bücherei zum Ideen-Tempel. Bibliotheken im 21. Jahrhundert.](#)

Deutschlandfunk Kultur, 15.01.:

[Ein Ort für Menschen, nicht für Bücher. Bibliotheken suchen ein neues Image.](#)

Programme und Projekte



Erste Ausschreibungsrunde „Total Digital!“

Mit dem neuen Programm [„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“](#) fördert der dbv digitale Leseprojekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bibliotheken. Das Programm ist Teil von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018-2022), einem Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In der ersten Ausschreibungsrunde von „Total Digital!“ konnten bereits bundesweit 10 Projekte auf den Weg gebracht werden. Darunter sind solche, in denen junge Menschen unter pädagogischer Anleitung Social Reading-Projekte durchführen, ihre Lieblingsbücher vertonen oder auch Podcasts zu gelesenen Texten erstellen.



© dbv

Europäisches Kulturerbejahr 2018 eröffnet

Mit einem Glockengeläut wurde am 08.01. im Hamburger Rathaus das europäische Kulturerbejahr 2018 unter dem Motto „Sharing Heritage“ mit Vertretung des dbv offiziell eröffnet. Bibliotheken sind aufgefordert, mit eigenen Veranstaltungen zum Thema schriftliches Kulturerbe und Vermittlung von Kulturerbe insbesondere am [Tag der Bibliotheken am 24. Oktober](#) beizutragen. Der Arbeitsbereich internationale Kooperation unterstützt diese europäische Initiative.

Internationale Kooperation

Stipendienvergabe für Teilnahme am IFLA-Weltkongress

Insgesamt 18 Stipendiat/innen können sich über eine finanzielle Unterstützung zur aktiven Teilnahme am diesjährigen IFLA-Weltkongress in Kuala Lumpur, Malaysia freuen. Die BID-Kommission für den internationalen Fachaustausch BI-International, in der auch der dbv vertreten ist, vergaben 13 Stipendien an Vortragende oder in IFLA-Gremien Aktive und vier Stipendien an den Berufsnachwuchs. Gemeinsam mit BIB wurden Lucia Werder, Bremen, und Claudia Fuls, Berlin, als „[Impulsstipendiatinnen 2018](#)“ ausgewählt.



© Claudia Fuls

© Lucia Werner

IFLA: Globale Bibliotheksvision in Barcelona vorgestellt

Vom internationalen Bibliotheksverband IFLA initiiert haben mehr als 31.000 Teilnehmer/innen aus 213 Ländern aller Kontinente zur Entwicklung einer [globalen Vision für Bibliotheken](#) beigetragen. Das Ergebnis wurde am 19.03. im Rahmen des IFLA President's Meetings in Barcelona vorgestellt. Die Bundesvorsitzende des dbv, die auch Vorstandsmitglied bei der IFLA ist, und die Referentin für internationale Kooperation waren dabei.



© dbv

Veranstaltungen und Fortbildung



Fortbildungsangebote der EU- und Drittmittelberatung

Zum [Thema Drittmittelakquise](#) fanden verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen statt. Dazu zählten der am 31.01. in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bestandsentwicklung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Potsdam veranstaltete Workshop „Projekte planen und beantragen – Aktuelle Förderungen“ sowie der gemeinsam mit der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg am 07.02. in Potsdam angebotene „Projektsprechtag für Bibliotheken“ mit den Themenschwerpunkten „Einführung in die öffentliche und private Förderung sowie die Grundlagen der Projektkonzeption“ und „Praktische Beispiel und Fallstricke bei der Projektentwicklung“.



© Münchner Stadtbibliothek

Public! Symposium in der Münchner Stadtbibliothek

Am 9. und 10.02. fand unter dem Titel „Debatten über Bibliotheken und urbane Öffentlichkeit“ erneut das [Public! Symposium](#) in der Münchner Stadtbibliothek statt. Mit Unterstützung des dbv und des Goethe-Instituts diskutierten Bibliothekar/innen, Stadtplaner/innen, Soziolog/innen, Architekt/innen und Politiker/innen über die Rolle von Bibliotheken in der Stadtgesellschaft.

Statistik

Aktuelles aus der digitalen Kommunikation

Die [dbv-Website](#) brachte es im Januar auf mehr als 132.000 Seitenaufrufe. Das brandneue [Bibliotheksportal](#) wurde nach Launch im Februar von knapp 10.500 Nutzer/innen besucht. Die [Facebook-Seite](#) kommt seit dem letzten Quartalsbericht auf insgesamt 8.247 Likes. Der Twitter-Kanal [@bibverband](#) hat aktuell 2.299 Follower, [@bibportal](#) kommt auf insgesamt 2.611. Top-Tweets gab es u.a. zum [Relaunch des Bibliotheksportals](#) und zum Bibliothekspolitischen Bundeskongress, Hashtag [#dbvkongress18](#). 3.640 Abonent/innen beziehen den [dbv-Newsletter](#). 335 Personen haben die [Fördermittelliste der EU- und Drittmittelberatung](#) abonniert, die über relevante Fördermittelausschreibungen und Informationsveranstaltungen für wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken informiert.

[Impressum](#)

Redaktion

[Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation](#)

[Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb](#)

[Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#)

[Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb](#)

[Natascha Reip, Referentin für politische Kommunikation](#)

[Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin](#)

[Elena Stöhr, Referentin für Kommunikation und digitale Medien](#)

[Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.](#)

[V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin](#)

[ISSN 2196-3924](#)